

# Heimat- und Verschönerungsverein Malente- Gremsmühlen e.V.

---

Mitteilungsblatt im Januar 2025

---

Liebe, geehrte Vereinsmitglieder!

Zum neuen Jahr möchte ich Sie mit diesem Gedicht erfreuen und Ihnen alles erdenklich Gute wünschen.

## *Glück*

Glück ist gar nicht mal so selten,  
Glück wird überall beschert,  
Vieles kann als Glück uns gelten,  
Was das Leben uns so lehrt.

Glück ist Wärme, wenn es kalt ist,  
Glück ist weißer Meeresstrand,  
Glück ist Ruhe, die im Wald ist;  
Glück ist eines Freundes Hand.

Glück ist jeder neue Morgen,  
Glück ist bunte Blumenpracht,  
Glück sind Tage ohne Sorgen,  
Glück ist, wenn man fröhlich lacht.

Glück ist eine stille Stunde,  
Glück ist auch ein gutes Buch.  
Glück ist eine frohe Runde,  
Glück ist freundlicher Besuch.

Glück ist Regen, wenn es heiß ist,  
Glück ist Sonne nach dem Guss.  
Glück ist, wenn ein Kind ein Eis isst,  
Glück ist auch ein lieber Gruß.

Glück ist niemals ortsgebunden,  
Glück kennt keine Jahreszeit.  
Glück hat immer der gefunden,  
der sich seines Lebens freut.

Clemens von Brentano

Es grüßt Sie alle herzlich, auch im Namen aller Vorstandsmitglieder,

Ihre

*Ulrike Behrens*

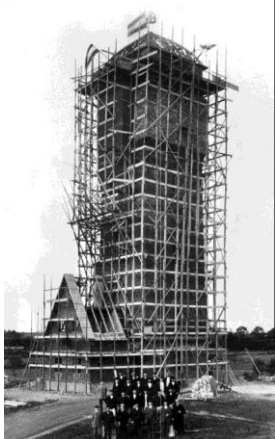
## Wer kennt das noch?

Unter dieser Rubrik werden demnächst einige Berichte über die Entstehung von markanten Gebäuden und Institutionen in Malente-Gremsmühlen erscheinen.

### Die Wasserversorgung in Malente-Gremsmühlen

Lange Zeit versorgten sich die Einwohner von Malente und Gremsmühlen sowie den umliegenden Orten über Ziehbrunnen mit dem lebensnotwendigen Wasser. Im Sodgang befand sich ein Dorfbrunnen, zu dem die umliegenden Anwohner kamen, und ein weiterer „Dörpsod“ war auf dem Godenberg in der Brunnenstraße. Um 1900 bediente sich man schon einer Handpumpe. Pastorat, Schmied und die Bauernstellen hatten eigene Brunnen, so in Eggersdorf, oder die Katenbewohner holten sich ihr Wasser aus der Poggenkuhl. Auch die Malenter Aue und der Kellersee wurden zum Wasserholen und Viehtränken benutzt. Um die Jahrhundertwende zum 20. Jahrhundert setzte eine rege Bautätigkeit ein, und die Bewohner verlangten, ebenso wie die Feuerwehr, eine zentrale Wasserversorgung. Zunächst scheute die Ortsgenossenschaft die Kosten, aber die Unternehmer Piehl und Janitz, die auf dem Gremskamp ein Villenviertel bauten, erhielten im Dezember 1911 die Genehmigung zur Verlegung von Wasserrohren. Im Januar 1912 wurden die Bauarbeiten für das Wasserwerk mit einem Wasserturm in der Ringstraße ausgeschrieben. Den Auftrag erhielt die Firma Glogner & Co., Lübeck, die Maurerarbeiten führte Friedrich Stammann aus Malente durch. Neben dem Wasserturm wurden zwei Brunnen gebaut. Eine Anekdote am Rande: Für den Transport der Steine und des Baumaterials in die oberen Etagen wurde ein Seilzug benutzt, der von einem Esel gezogen wurde. Als einmal schweres Material abgeladen werden sollte, wurden die Körbe so schwer beladen, dass der Esel von dem Gewicht nach oben gezogen wurde. Er konnte aber wohlbehalten wieder zu Boden gebracht werden.

Am 11. Oktober 1912 wurde das Richtfest für den Wasserturm gefeiert. Die Wasserversorgung des Ortes konnte nach Fertigstellung durch den Speicher, der zunächst mit einem Gasmotor befüllt wurde, sichergestellt werden. 1914 gingen die privaten Unternehmer in Konkurs. 1919 kaufte August Hamel das Wasserwerk. 1923 kaufte die Gemeinde Malente das Werk für 7500 Goldmark. 1925 erhielt das Wasserwerk eine Eisfabrik zur Herstellung von Stangeneis für die Gastronomie. 1940 wurde sie wieder mangels Nachfrage abgebaut. 1939 und 1942 wurden neue Brunnen gebaut. Da in der Nachkriegszeit der Wasserdruck insbesondere für die Krankenhäuser und Hotels in Gremsmühlen nicht mehr ausreichte, wurde in der Frahmsallee eine Druckerhöhungsstation errichtet; eine zweite folgte 1962 in Rachut. 1958/59 baute man einen Wasserbehälter für 1200 Kubikmeter Wasser auf dem Godenberg, das dann mit Pumpen verteilt wurde. In den 60er Jahren wurden die Dörfer im sog. „Nordring“ mit neuen Rohrleitungen versehen. 1967 war dann das Wasserwerk Benz erbaut. Auch im Hauptort wurden die Leitungen erneuert. Das Betriebsgebäude in der Neversfelder Straße wurde saniert. Die Gemeindewerke Malente verfügen nun über acht Brunnen, vier Brunnen in Benz, drei an der Ringstraße und einem auf dem Bast. Das Rohrnetz hat einen Umfang von rund 100 Kilometern.



Am Bau beteiligte Personen

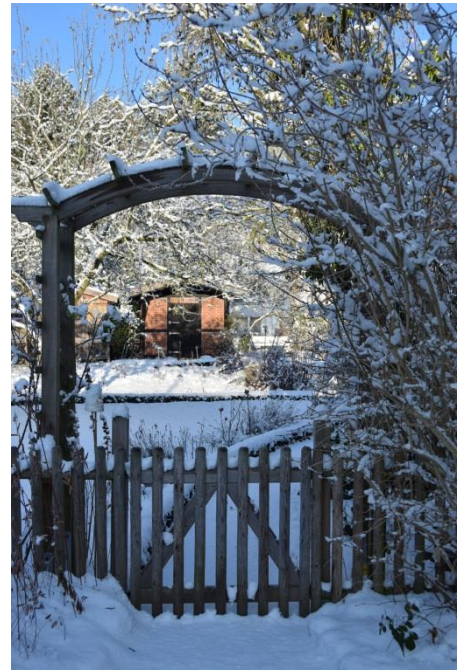
Tews Kock Blunk N.N. Kloth  
Bredfeldt Krützfeldt Struck Dose Dormann Struck Meier  
N.N Ochs Siebert N.N. W.Dose Nagel  
N.N. Paap N.N. Janitz Piehl Stammann N.N.

1912



Quelle: Chronik von Malente-Gremsmühlen, Gemeindewerke Malente GmbH  
Verfasst von Jürgen Gutzmann

## *Winterimpressionen im Katengarten im Jahr 2022*



### **Die Archivseite**

Mit unserem Archiv konnten wir einigen Interessierten mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Herr Uwe Lüthje aus Laboe forscht in Sachen Louis Filter, einem ehemaligen Bürgervorsteher der Gemeinde Malente. Bei uns fand er eine wahre Schatzkiste vor und konnte damit seine Ausarbeitungen bereichern. Drei Besuche im Archiv mit netten Gesprächen über das alte Malente und frühe Fotografen in Schleswig-Holstein, sein zweites Thema.

Jakob Sperrle, der Stadtarchivar Eutins, besuchte uns und gab wertvolle Tipps und Anregungen für die Archivarbeit.

Herr Horst Groeger, ehemals Malente, Königsberger Straße, hat uns einige Fotos übermittelt.

Frau Dr. Yvonne Horst aus Zürich forscht über Ihren Ahnen, Dr. med Horst. Auch hier konnten wir mit unserem Fundus behilflich sein.

Herr Gause aus der Ringstraße hat uns einige Gemälde der Gremsmühle geschenkt. Sie stammen aus dem Nachlass der Familie Kindt, die etliche Jahre die Gaststätte und das Hotel betrieben.

Nach einigen Versuchen die Heizung im Haus des Kurgastes instand zu setzen, ist jetzt eine gute Lösung gefunden worden.

Die Malenter Firma Sperling hat, nachdem die Leckage geortet worden war, neue Zuleitungen verlegt. Die Räume lassen sich wieder temperieren und das wertvolle Archivgut ist geschützt.

**Es grüßt, auch im Namen von Katrin Dürwald, Niko Doll, *Harald Düsterhoff***



# Veranstaltungen

## Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen in der Thomsenkate

Lenter Gill	Jeden ersten Dienstag im Monat	15:00 Uhr	<i>Die an dat op platt ünner Strohdach von der Thomsen-Kaat</i>
BUND Malente	Jeden ersten Montag im Monat	19:00 Uhr	Auskunft Tel.04523 9840295
Futura Baltica	Jeden letzten Mittwoch im Monat	19:00 Uhr	Auskunft Tel.04523 3818
<b>Vorstandssitzung</b> des Heimat-und Verschönerungsvereins	Jeden ersten Mittwoch im Monat	19:00 Uhr	



## Besondere Veranstaltungen

### Bitte vormerken!

**30.01.2025** Bildervortrag Antarktis, M. Philipp, in der Thomsen-Kate  
**18:00 Uhr**

**22.03.2025** Autorenlesungen Schreibgruppe Nordbuch in der Thomsen-Kate.  
**16:00 Uhr** Musikalische Begleitung Reinhard Heymann.

## Tews-Kate, Sebastian-Kneipp-Straße

Öffnungszeiten **Winterpause ab 4.10.2024 bis Karfreitag 2025**

Eiszeitlicher Gesteinsgarten  
Jederzeit begehbar

Mitteilungsblatt des Heimat- und Verschönerungsverein Malente-Gremsmühlen e.V.

Verantwortlich für den Inhalt: Ulrike Behrens, 1. Vorsitzende, Tel. 04523 99 09 74

Postanschrift des Vereins: Marktstraße 13, 23714 Bad Malente-Gremsmühlen

Bankverbindung : Volksbank Eutin: IBAN: DE42 2139 2218 0000 1014 35,



Heimatverein-Malente.de